

Fraktion **B90G/Die Linke**

Stadt Rotenburg (Wümme)  
z. Hd. Herrn Bürgermeister  
Torsten Oestmann  
Große Straße 1  
27356 Rotenburg (Wümme)

Joachim Hickisch

Telefon: 0176/8898526  
E-Mail: johiRotenburg@t-online.de

Rotenburg (Wümme), 25.06.2024

### **Ratsantrag: „Bushaltestellen für Bienen“**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die beiden geplanten Wartehäuschen für die Bushaltestellen an der Verdener Straße und am Campus Unterstedt<sup>1</sup> als „Bushaltestellen für Bienen“ zu gestalten.

Die dafür erforderlichen, zusätzlichen Mittel sind im Haushalt 2025 (Verdener Straße) bzw. im Haushalt 2026 (am Campus Unterstedt) einzustellen.

#### **Begründung:**

Ausgehend von einer Initiative der holländischen Stadt Utrecht, die ihre gesamten 361 Bushaltestellen 2019 in „Bushaltestellen für Bienen“ umgewandelt hat, hat diese Idee europaweit und auch in vielen deutschen Kommunen Nachahmer gefunden. Als ein aktuelles Beispiel von vielen sei die Stadt Magdeburg genannt<sup>2</sup>, die sukzessive 35 ihrer Buswartehäuschen begrünt.

Vor Ort hat der Landkreis Rotenburg die Wartehäuschen an seinen Schulen in Rotenburg (Pestalozzischule – Europaschule BBS Rotenburg) entsprechend gestaltet.

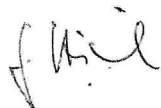
Die Wartehäuschen werden zumeist mit insektenfreundlichem Sedum (Mauerpfeffer) begrünt. Er ist besonders geeignet zur Bepflanzung von Hausdächern. Die unkomplizierten Pflanzen sind natürliche Regenwasserspeicher, fangen Feinstaub auf, wirken isolierend und fördern im besonderen Maße die Biodiversität.

Für die vielfach gefährdeten Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge und andere Insekten liefern begrünte Wartehäuschen monatlag eine Nahrungsquelle und erhöhen – sichern die Artenvielfalt.<sup>3</sup>

So ein nachhaltiges Projekt würde sich gut in die „Bienenstadt Rotenburg“ einfügen, - unterstützt städtische Bemühungen im Rahmen des Klimaschutzmanagements.

Fördermöglichkeiten sind zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen



<sup>1</sup> Siehe Ratsbeschluss vom 14.03.2024

<sup>2</sup> Siehe Volksstimme Magdeburg vom 12.06.2024 „Diese Haltestellen bekommen was aufs Dach“

<sup>3</sup> Siehe Hamburger Morgenpost vom 23.04.2023 „Hamburg macht die Haltestellen grün – seltene Wespenart gesichtet“